Universität Regensburg

Informationen zum Studium

Bachelor of Arts (B.A.)
Master of Arts (M.A.)

VORBEMERKUNG

Die Rede hier ist vom B.A., dem Bachelor of Arts, der in älteren Prüfungsordnungen auch noch Bakkalaurea/Bakkalaureus Artium heißt und i. d. R. in geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen verliehen wird.

Die wirtschaftswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Studiengänge schließen dagegen in der Regel mit dem Grad eines Bachelor of Science (B.Sc.) oder gegebenenfalls eines Bachelor of Education (B.Ed.) ab, rechtswissenschaftliche Studiengänge mit einem Bachelor of Laws (LL.B.). Diese Abschlüsse unterscheiden sich von dem hier erläuterten in Struktur und Aufbau, jedoch nicht in der Dauer oder im Arbeitsaufwand.

Die Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen ist gekennzeichnet durch eine relativ starke Reglementierung. Trotzdem stellen diese neuen Studienabschlüsse wohl noch immer die individuellste und freieste Form des Studierens dar. Denn vor dem Hintergrund von vier verschiedenen Modellen wählt man sich aus einer Liste eine frei gewählte Fächerkombination oder legt innerhalb eines Strukturrahmens seine eigenen inhaltlichen Schwerpunkte (siehe die Erläuterungen auf den folgenden Seiten).

Unbedingt zu beachten ist jedoch:

Diese Art zu studieren wird heute immer mehr als **Vorbereitung auf das berufliche Leben** betrachtet, nicht mehr nur als eine dafür notwendige Bildung aufgrund von persönlichen Interessen. Das heißt,

- ⇨ die Wahl gerade auch der Studienabschlüsse **Bachelor und Master** wird sehr stark spätere berufliche Möglichkeiten beeinflussen nach den Kriterien von **Fächerkombination und Schwerpunktbildungen** (einschließlich der schriftlichen Abschlussarbeit) sowie von
- ⇨ Umfang und Art von **Praktika** in den unterrichtsfreien Zeiten sowie
- ⇨ Studienaufenthalten im Ausland.

Deswegen sollte gerade die Wahl der genannten Studiengänge **bereits in der Schule**, **spätestens jedoch von Beginn des Studiums** an, von umfassender berufskundlicher Information und Erfahrung mittels

- **fachkundlicher** (universitärer) und
- **berufskundlicher** (außeruniversitärer) **Lektüre** sowie
- **Hospitationen** und
- **Praktika**

in Verbindung mit persönlicher Beratung durch die Studien- und Berufsberatungen, die Hochschullehrer/-innen sowie - ganz wesentlich - durch Ehemalige mit diesen Studienabschlüssen in Gesellschaft und Arbeitswelt geleitet und begleitet sein.

BACHELOR-STUDIUM

Die Bachelor-Prüfungsordnung der Philosophischen Fakultäten an der Universität Regensburg sieht mit wenigen Ausnahmen die Kombination von zwei Hauptfächern oder einem Hauptfach und zwei Nebenfächern vor. Die meisten Fächer können deshalb im Bachelorstudiengang sowohl als **B.A.-Fach**, als **2. Hauptfach** oder auch als **Nebenfach** gewählt werden.

Ein Studienplan, der die Inhalte für die einzelnen Semester festlegt, lässt sich wegen der verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten sowie unterschiedlich gelagerter Vorkenntnisse und inhaltlicher Interessen nicht vorgeben. Durch die Prüfungsordnungen werden nur die inhaltlichen Mindestanforderungen und formellen Voraussetzungen ausgewiesen, die die Studierenden in den beiden Studienabschnitten erfüllen müssen. Die Wahl der Module, ebenso wie einzelner über den Pflichtbereich hinausgehender Lehrveranstaltungen, unterliegt den individuellen Studienpräferenzen.

Jedes Modul besteht aus mehreren Veranstaltungen und erstreckt sich über mindestens zwei Semester. Eine Übersicht und genauere Beschreibung der Module finden Sie auf der Website des jeweiligen Studiengangs bzw. unter:

www.uni-regensburg.de/studium/modulbeschreibungen

Welche Veranstaltungen für welche Module verwendet werden können, finden Sie für jedes Semester ebenfalls auf dieser Website.

Informationen zum Studienbeginn, zur Stundenplangestaltung und zur Anmeldung zu Veranstaltungen erhalten Sie vor Vorlesungsbeginn am Anfang des Semesters in speziell für Erstsemester angebotenen **Einführungsveranstaltungen**.

MODULARISIERUNG

Deutschland hatte sich 1999 in der Bologna-Erklärung zusammen mit anderen europäischen Ländern verpflichtet, einen europäischen Hochschulraum zu schaffen. Umgesetzt wurde dies durch die Einführung eines zweistufigen Studiensystems (Bachelor/Master), das strukturiert ist in Modulen (Lehr- und Lerneinheiten von Veranstaltungen) und begleitet ist von Leistungspunkten und ergänzt wird durch ein Diploma Supplement.

Das ECTS (European Credit Transfer System) ist ein Leistungspunktesystem, bei welchem ein Leistungspunkt (LP) als Maßeinheit für die studentische Arbeitslast (Workload) steht. Für ein Studienjahr im Vollzeitstudium mit einer durchschnittlichen Arbeitslast werden 60 LP vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht etwa einer Arbeitslast von 25 bis 30 Stunden (Vorlesungen, Seminare, Prüfungsvorbereitung, Praktika, Hausarbeiten, Vor- und Nachbereitung ...).

Im Rahmen der Modularisierung werden thematisch aufeinander bezogene Veranstaltungen zu einem Modul (Studienbaustein) zusammengefasst. Ein Modul besteht in der Regel aus mindestens zwei Veranstaltungen und dauert ein bis zwei Semester. Man unterscheidet Basismodule und Aufbaumodule bzw. Schwerpunktmodule. Prüfungen werden in den modularisierten Fächern überwiegend studienbegleitend abgelegt. Das bedeutet, dass Leistungen, die in Form von Modulprüfungen im Laufe des Studiums erbracht wurden, in die Endnote einfließen.

Das Diploma Supplement ist eine internationale, englischsprachige Anlage zum Abschlusszeugnis und informiert im Detail über das nationale Hochschulsystem, die besuchte Hochschule, die absolvierten Studieninhalte, den Studienverlauf und die erworbenen Qualifikationen.

Das Transcript of Records ist ein Dokument, in dem alle absolvierten Lehrveranstaltungen, evtl. Module und Prüfungen aufgeführt sind. Sowohl die Leistungspunkte als auch die erreichten Noten werden dokumentiert.

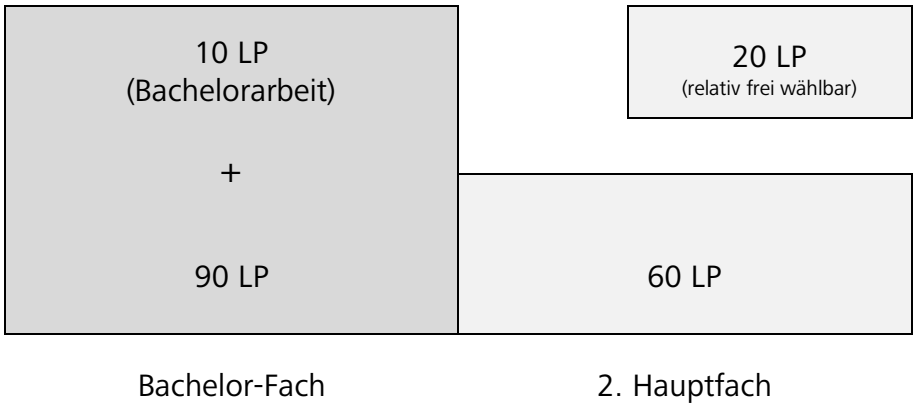
Qualitätssicherung

Im Zuge des Bologna-Prozesses haben sich die Hochschulen auch dazu verpflichtet, die Qualität von Studium und Lehre weiterzuentwickeln. Die Universität Regensburg führt zu diesem Zweck regelmäßig sogenannte Studiengangsevaluationen sowie lehrveranstaltungsbezogene Evaluationen durch. Studierende der Universität Regensburg haben die Möglichkeit, aktiv an der Weiterentwicklung der Studiengänge und der Studienbedingungen mitzuwirken. Durch die Teilnahme an regelmäßigen Befragungen, die Mitarbeit in universitären Arbeitsgruppen (AG Evaluation, AG Studium und Lehre) können sie sich mit ihren Ideen und Anregungen an der Weiterentwicklung beteiligen

B.A.-KOMBINATIONSMÖGLICHKEITEN

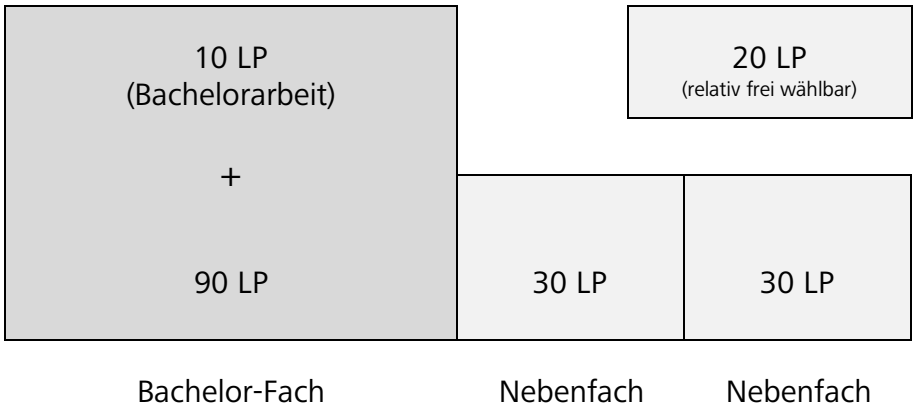
Das B.A.-Studium mit 2 Hauptfächern

Nach diesem Modell kombinieren Sie das Bachelor-Fach mit einem weiteren Hauptfach, was schematisch mit den implizierten Arbeitsaufwänden so aussieht:



Das B.A.-Studium mit einem Hauptfach + 2 Nebenfächern

Nach diesem Modell kombinieren Sie das Bachelor-Fach mit zwei Nebenfächern, was schematisch mit den implizierten Arbeitsaufwänden so aussieht:



Beachten Sie bitte:

1. Als maßgebliches Fach für den Bachelorgrad gilt immer das Bachelorfach, also das Prüfungsfach, in dem die Bachelorarbeit (= schriftliche Abschlussarbeit) geschrieben wird.
2. Für die Anfertigung der Bachelorarbeit ist ein Zeitraum von zwei Monaten vorgesehen. Eine Verlängerung ist nur in begründeten Fällen möglich.
3. Da sich die Bachelor-Abschlussnote aus den Modulnoten der beiden bzw. drei Fächer und der Bachelor-Arbeit zusammensetzt, gehen schon ab dem 1. Semester einzelne Noten direkt in die Bachelor-Note ein. Genauere Informationen sind in den Prüfungsordnungen bzw. in den Modulbeschreibungen enthalten.
4. Für das gesamte B.A.-Studium ist eine Sollzeit (Regelstudiendauer) von 6 Fachsemestern einschließlich der Anfertigung der Bachelorarbeit, jedoch exklusive Auslandssemestern oder sonstiger Beurlaubungen z. B. für längere Praktika angesetzt. Die Höchststudiendauer beträgt 8 Semester.
5. Im Studium müssen 90 Leistungspunkte (LP) im Bachelorfach erbracht werden; durch die Bachelor-Arbeit werden weitere 10 LP eingebracht. Im 2. Hauptfach sind 60 LP bzw. je 30 LP in den Nebenfächern gefordert. Darüber hinaus sind noch 20 weitere Leistungspunkte zu erwerben, die mit Blick auf die individuelle Profilbildung aus den verschiedensten Fachgebieten (den eigenen Fächern oder auch fachfremd) gewählt werden können. Der Arbeitsaufwand bis zum Ende des Studiums ergibt insgesamt eine Summe von 180 LP.

Die folgenden Fächer können als Bachelorfach, als zweites Hauptfach oder als Nebenfach studiert werden:

- Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft[1]
- Amerikanistik (American Studies)
- Angewandte Bewegungswissenschaft[1]
- Anglistik (British Studies)
- Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung[3]
- Deutsche Philologie
- Englische Sprachwissenschaft
- Evangelische Theologie
- Französische Philologie[3]
- Geschichte
- Griechische Philologie
- Informationswissenschaft[1]

➤ ➤ ➤

[1] Studienjahr – d. h. das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.
[2] Zulassungsbeschränkter Studiengang
[3] Einstufungstest oder Eignungsprüfung oder Eignungsfeststellungsverfahren

- Italienische Philologie[3]
- Klassische Archäologie
- Kunstgeschichte
- Lateinische Philologie
- Medieninformatik[1]
- Medienwissenschaft[1,2]
- Musikwissenschaft
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- Polnische Philologie[1]
- Russische (Ostslavische) Philologie[1]
- Spanische Philologie[3]
- Südosteuropastudien
- Tschechische Philologie[1]
- Vergleichende Kulturwissenschaft[1]
- Vor- und Frühgeschichte

Die folgenden Fächer können nur als zweites Hauptfach oder als Nebenfach studiert werden:

- Betriebswirtschaftslehre[1,2]
- Frei kombinierbares Nebenfach[4]
- Südslavische Philologie[1]
- Volkswirtschaftslehre[1]
- Wirtschaftsinformatik[1] (nur als 2. Hauptfach)
- Wissenschaftsgeschichte (nur als Nebenfach)

Besondere Kombinationsregeln:

Von den Fächern Amerikanistik, Anglistik und Englische Sprachwissenschaft darf nur eines gewählt werden.

[1] Studienjahr – d. h. das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.
[2] Zulassungsbeschränkter Studiengang
[3] Einstufungstest oder Eignungsprüfung oder Eignungsfeststellungsverfahren
[4] Das Frei Kombinierbare Nebenfach darf nicht zweimal gewählt werden.

PRÜFUNGS- UND STUDIENORDNUNGEN

Die B.A.-Prüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen im Bachelorfach, den Kombinationsfächern und der abschließenden B.A.-Arbeit. Insgesamt sind im Studium 180 Leistungspunkte zu erbringen. Für die bestandene B.A.-Arbeit werden 10 LP vergeben. 20 Leistungspunkte sind relativ frei wählbar, d. h. diese können entweder durch zusätzliche Veranstaltungen der eigenen Teilfächer oder durch Veranstaltungen aus anderen Studienfächern eingebracht werden. Die **Regelstudienzeit** beträgt einschließlich der Anfertigung der B.A.-Arbeit **sechs Semester**. Die **Höchststudiendauer** im B.A.-Studiengang beträgt **acht Semester**.

Die B.A.-Prüfung ist bestanden, wenn die studienbegleitenden Prüfungsleistungen erbracht sind und die B.A.-Arbeit erfolgreich abgeschlossen ist. Die Gesamtnote der B.A.-Prüfung setzt sich aus der Fachnote des B.A.-Faches (50 %), der Fachnote des zweiten Hauptfaches (30 %) bzw. den Fachnoten der beiden Nebenfächer (zu je 15 %) und der Note der B.A.-Arbeit (20 %) zusammen.

Die **Prüfungsordnungen** (jeweils in den neueren Fassungen) sind:

- die für die Philosophischen Fakultäten I - III der Universität Regensburg neu erlassene **Bachelorprüfungs- und Studienordnung,**
- die für die Philosophischen Fakultäten I - III der Universität Regensburg erlassene **Masterprüfungsordnungen.**

Die jeweils aktuellen Fassungen der Prüfungs- und Studienordnungen einschließlich inzwischen ergangener Änderungen finden Sie im Internet unter

www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsordnungen

Die **Modulbeschreibungen** können eingesehen werden unter:

www.uni-regensburg.de/studium/modulbeschreibungen

Liste der **Studieneinheiten** für das **Frei kombinierbare Nebenfach** (FKN):

www.uni-regensburg.de/studium/modulbeschreibungen/fkn

Diese Informationen sind ebenfalls in einer eigenen Broschüre zusammengefasst, die bei der Koordinierungsstelle "Modularisierung/Leistungspunkte“ erhältlich ist.

AUSLANDSAUFENTHALTE

Allen Studierenden wird dringend empfohlen, einen mehrmonatigen bzw. einjährigen Studienaufenthalt im Ausland zu verbringen. Es ist unumstritten, dass Studierende bei einem Studien-, Praxis- oder Lehraufenthalt im Ausland zusätzliche Kompetenzen erwerben. Nicht nur Studierende neuerer Sprachen können ihre Sprachkompetenz und Landeskunde verbessern, sondern auch Studierende anderer Fachrichtungen können ihren Horizont erweitern und internationale Erfahrungen sammeln. Im Gegensatz zu einer weit verbreiteten Meinung bedeutet das Jahr im Ausland keinen "Zeitverlust"; auch nicht im Hinblick auf die Regelstudienzeit. Für den Auslandsaufenthalt kann auf Antrag eine Beurlaubung gewährt werden.

Der günstigste Zeitpunkt für einen Auslandsaufenthalt ist nach Abschluss der Basismodule. Zu erwähnen ist außerdem die großzügige Anerkennungspraxis an der Universität Regensburg für die im Ausland erbrachten Leistungsnachweise.

Zur Durchführung eines Auslandsaufenthalts bieten sich verschiedene Stipendien- und Austauschprogramme an. Unterstützung bei der Planung und Finanzierung eines Studienaufenthalts im Ausland bietet das **International Office** im Verwaltungsgebäude. Dort sind auch die Bewerbungsunterlagen für die verschiedenen Stipendienprogramme erhältlich unter:

www.uni-regensburg.de/international

PRAKTIKA UND TÄTIGKEITSFELDER

Die Bachelorstudiengänge führen zu einem ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss. Darüber hinaus gibt es in der Berufswelt ein breites Einverständnis darüber, dass das Fachstudium alleine nicht als berufliche Qualifikation angesehen wird. In der Regel betrachtet man es als Selbstverständlichkeit, dass sich Studierende zusätzlich in den vorlesungsfreien Zeiten möglichst umfassend durch Praktika auf ihre angestrebten beruflichen Ziele vorbereiten und diese Erfahrungen in ihr Studium mit einfließen lassen. Praktika vor Studienbeginn werden zur Einschreibung nicht vorausgesetzt.

Bei der Vermittlung von qualifizierten Praktikumsstellen im In- und Ausland finden Sie neben den jeweiligen Ansprechpartnern der einzelnen Institute an der Universität Regensburg Unterstützung durch das **Career Center**:

www-app.uni-regensburg.de/universitaet/careercenter

WEITERE B.A.-STUDIENGÄNGE

Das B.A.-Studium auf der Basis einer festgelegten Fächerverbindung

In der Regel beinhaltet das Konzept des Bachelorstudiengangs (wie bis hierher beschrieben) die freie Wahl verschiedener Studienfächer. Allerdings gibt es eine besondere Form der B.A.-Studiengänge, bei denen die Interdisziplinarität erzielt wird durch vorgegebene Fächerkombinationen mit vorgegebener Studienzeit an einer ausländischen Universität. Die Regelstudienzeit beträgt hier ebenfalls 6 Semester (Ausnahme: Deutsch-Spanische und Interdisziplinäre Deutsch-Russische Studien mit jeweils 8 Semestern).

- **Deutsch-Französische Studien / Etudes franco-allemandes**
  Kooperation mit den Universités Clermont Auvergne / Côte d'Azur
- **Deutsch-Italienische Studien / Studi Italo-Tedeschi**
  Kooperation mit der Università Degli-Studi di Trieste
- **Deutsch-Polnische Studien / Studia Polsko-Niemieckie**
  Kooperation mit der Uniwersytet Łódź
- **Deutsch-Spanische Studien / Estudios interculturales europeos**
  Kooperation mit der Universidad Complutense Madrid
- **Deutsch-Tschechische Studien / Česko-německá studia**
  Kooperation mit der Karlsuniversität Prag
- **Interdisziplinäre Deutsch-Russische Studien**
  Kooperation mit der Kasaner Föderale Universität

In diesen Disziplinen umfasst das Studium neben der jeweiligen Philologie (Sprach-, Literaturwissenschaft) inhaltlich sowohl die Kulturwissenschaften (Landeswissenschaft und interkulturelle Sprachvermittlung) als auch die Kulturraumkompetenzen (Wirtschaft, Recht, Geschichte, Gesellschaft und Politik).

Das Studium ist international orientiert. Die Studierenden verbringen einen Teil des Studiums (mindestens 2 Semester) im Ausland an der jeweiligen Partneruniversität (nähere Informationen am Institut für Romanistik bzw. Slavistik oder unter:

www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/romanistik/studiengaenge/internationale-studiengaenge bzw.

www.bohemicum.de/studium/deutsch-tschechische-studien.html bzw.

www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/slavistik/dps bzw.

www.uni-regensburg.de/europaeum/interdisziplinaere-deutsch-russische-studien

Daneben umfasst das Studium auch ein integriertes Praktikum in einer internationalen Institution / einem internationalen Unternehmen im Ausland. Dementsprechend verleihen sowohl die Heimat- als auch die Partner-Universität in diesen Studiengängen am Ende jeweils ein Abschlusszeugnis.

Das B.A.-Studium auf der Basis des Studiums eines Faches

Diese B.A.-Variante ist an der Universität Regensburg nur in zwei Studiengängen möglich. Sie betrifft die Studiengänge:

- **Erziehungswissenschaft**

In dieser Disziplin unterscheidet sich das Studium von den bisher erläuterten Varianten in Struktur und Aufbau, jedoch nicht in der Dauer oder im Arbeitsaufwand. Die Organisation ist vergleichbar mit den wirtschaftswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Studiengängen, die in der Regel mit dem Grad eines B.Sc., eines Bachelor of Science, abschließen. Wie in diesen studiert man auch in der Erziehungswissenschaft nur eine Disziplin und bekommt dafür den B.A.-Grad verliehen. Das heißt, der Gesamtstudienaufwand von 180 LP erstreckt sich nur auf erziehungswissenschaftliche Inhalte. Nähere Informationen dazu erhalten Sie von der Fachstudienberatung im Institut für Erziehungswissenschaft oder finden Sie im Netz unter

www.uni-regensburg.de/psychologie-paedagogik-sport/fakultaet
↳ Institute und Einrichtungen

- **Klassikstudien**

Inhalt der Klassikstudien ist die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit den Traditionen und Inhalten der Klassischen Antike. Die Studierenden erwerben damit auf breiter Basis Kompetenz in kulturgeschichtlichen Fragestellungen und Arbeitstechniken. Die Lehrveranstaltungen des Studiengangs setzen sich aus dem Angebot aller am Klassikzentrum beteiligten Fachdisziplinen zusammen. Der Studiengang kann dementsprechend in fünf Schwerpunkten studiert werden: Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Griechische Philologie, Kunstgeschichte oder Philosophie.

Der Gesamtstudienaufwand erstreckt sich auf 180 LP. Auch hier bekommt man in der Regelstudienzeit von sechs Semestern den B.A.-Grad verliehen.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie von der Fachstudienberatung der oben genannten beteiligten Studienfächer bzw. finden Sie auf der Website der Klassikstudien unter:

www.uni-regensburg.de/philosophie-kunst-geschichte-gesellschaft/
klassische-archaeologie/studium/ba-klassikstudien

VORGESCHRIEBENE FREMDSPRACHENKENNTNISSE IN DEN B.A.- STUDIENGÄNGEN

Im Fach	Studienabschluss	Welche?	Bis wann (spätestens)?
Amerikanistik	B.A. als Hauptfach/Nebenfach	Nachweis über zwei Fremdsprachen, darunter mindestens eine moderne, außer Englisch (Niveau A1+)	Anmeldung zur Bachelor-Arbeit
Anglistik	B.A. als Hauptfach/Nebenfach	Nachweis über zwei Fremdsprachen, darunter mindestens eine moderne, außer Englisch (Niveau A1+)	Anmeldung zur Bachelor-Arbeit
Englische Sprachwissenschaft	B.A. als Hauptfach/Nebenfach	Nachweis über zwei Fremdsprachen, darunter mindestens eine moderne, außer Englisch (Niveau A1+)	Anmeldung zur Bachelor-Arbeit
Geschichte	B.A. Hauptfach Nebenfach	Lateinkenntnisse und Kenntnisse in einer modernen Fremdsprache Lateinkenntnisse und Kenntnisse in einer modernen Fremdsprache oder Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen	Anmeldung zur Bachelor-Arbeit
Griechische Philologie	B.A. als Hauptfach/Nebenfach	Nachweis des Latinums / Nachweis des Basismoduls Lateinische Sprache bis zu Beginn des 5. Semesters	
Klassikstudien	B.A. (Ein-Fach-Studium)	Je nach Studienschwerpunkt; Informationen bitte am Institut einholen.	
Klassische Archäologie	B.A. 1. Hauptfach (B.A.-Fach) 2. Hauptfach/Nebenfach	Nachweis des Latinums und von Griechischkenntnissen Nachweis von Lateinkenntnissen	Anmeldung zur Bachelor-Arbeit
Lateinische Philologie	B.A. als Hauptfach/Nebenfach	Empfehlung des Latinums	Beginn des Studiums
Wissenschaftsgeschichte	B.A. als Nebenfach	Nachweis von Kenntnissen zweier Fremdsprachen (zur Bearbeitung von Texten und zur Benutzung wissenschaftlicher Fachliteratur)	Beginn des Studiums

Über die Fremdsprachenanforderungen in den **Binationalen Studiengängen** und in den **Master-Studiengängen** informieren Sie sich bitte bei den jeweiligen Instituten.

MASTER OF ARTS (M.A.)

Das Masterstudium ist ein **weiterführendes** Studium von vier Semestern Dauer, einschließlich der Anfertigung der Masterarbeit, jedoch exklusive Auslandssemestern. Voraussetzung für die Aufnahme in einen Masterstudiengang ist mindestens der Abschluss eines Bachelor-Studiums (oder eines gleichwertigen ersten berufsqualifizierenden Abschlusses) und in der Regel ein Eignungsverfahren. Das Master-Studium erfolgt in nur einem Fach, nicht in einer Fächerkombination. Das Master-Angebot der Philosophischen Fakultäten an der Universität Regensburg umfasst folgende Studiengänge:

- Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (M.A.)
- Allgemeine und Vergleichende Medienwissenschaft (M.A.)
- Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft (M.A.)
- Alte Geschichte – Klassikstudien (M.A.)
- Angewandte Bewegungswissenschaft: Motion an Mindfulness (M.A.)
- Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung (M.A.)
- Britische Literatur- und Kulturwissenschaft (M.A.)
- Demokratiewissenschaft (M.A.)
- Digital Humanities (M.A.)
- Englische Linguistik (M.A.)
- Erziehungswissenschaft (M.A.)
- Europäisch-Amerikanische Studien (M.A.)
- European Studies (M.A. englischsprachig)
- Germanistik (M.A.)
- Geschichte - Europäische Gesellschaften im Wandel / European Societies in Transformation (M.A.)
- Griechische Philologie (M.A.)
- Historische Musikwissenschaft (M.A.)
- Informationswissenschaft (M.A.)
- Interkulturelle Europa-Studien (M.A.)
- Klassische Archäologie (M.A.)
- Kriminologie und Gewaltforschung (M.A.)
- Kulturgeschichtliche Mittelalterstudien (M.A.)
- Kunstgeschichte (M.A.)
- Leadership for Change (M.A.)

➤ ➤ ➤

- Mehrsprachigkeit und Regionalität (M.A.)
- Osteuropastudien (M.A.)
- Ost-West-Studien (M.A.)
- Perimortale Wissenschaften: Sterben, Tod und Trauer interdisziplinär (M.A.)
- Philosophie (M.A.)
- Public History und Kulturvermittlung (M.A.)
- Romanische Kulturräume (M.A.)
- Slavistik (M.A.)
- Vergleichende Kulturwissenschaft (M.A.)
- Vor- und Frühgeschichte (M.A.)
- Wissenschaftsgeschichte (M.A.)

Denkbar ist das Studium auch nach einer Phase der Berufstätigkeit. Ziel ist i. d. R. die Fähigkeit, selbständig wissenschaftlich zu arbeiten. Dies schließt auch die Fähigkeit zu interdisziplinärem und praxisbezogenem wissenschaftlichen Arbeiten ein.

Welche Studiengänge bzw. Bachelor-Abschlüsse als Zulassungsvoraussetzung im jeweiligen Masterstudiengang anerkannt werden, regelt die entsprechende Prüfungsordnung. Die jeweils aktuellen Fassungen der Prüfungs- und Studienordnungen finden Sie im Internet unter:

www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsordnungen

Fachspezifische Informationen zu den einzelnen Masterstudiengängen (z. B. Zulassungsbedingungen, Studieninhalte, Studienorganisation) erhalten Sie von den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der jeweiligen Institute.

Herausgeber/Redaktion: Zentrale Studienberatung
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg

Internet: www.ur.de/studienberatung

Telefon: 0941/943-2219
Telefax: 0941/943-2415
E-Mail: studienberatung@ur.de

Druck: Hauseigene Druckerei

Auflage: April 2021